

Universität_Duisburg-Essen_06: Modul 3: Zertifikat Diversität und Gender – Einzelveranstaltungen

Basisdaten	
Veranstaltungstitel	Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in Europa https://campus.uni-due.de/lfs/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publi-shid=436282&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung
LV-Nummer:	Seminar
SWS	2
Dozent/in:	Prof. Dr. Dieter Friedrichs
Anbietende Einrichtung	IWiS E3
Anbietende Universität	UDE
Themenfeld/er*	a) Theorien, Politiken, Strukturen der Ungleichheit
TN-Plätze:	6/ 40
Tag / Zeit:	Mo, 10.15 – 11.45 Uhr
Raum:	Campus Essen, folgt
Anmeldezeitraum:	19.03.2026, 10.00 Uhr – 25.03.2026, 10.00 Uhr für Studierende der Ruhr-Universität Bochum und der TU Dortmund: Melden Sie sich per Mail bei Dr. Susanne Köhler (studium-liberale[at]uni-due.de) in dem genannten Zeitraum mit dem Antragsformular an. Sie erhalten nach Ablauf der Frist die Information, ob Sie einen Platz im Modul erhalten. https://www.uaruhr.de/storages/uar/r/dokumente/formular_antrag_auf_zulas-sung_zu_lehrveranstaltungen_in_der_ua_ruhr_07_11_2017.pdf
Termin der 1. Sitzung:	Mo, 13.04., 10.15 – 11.45 Uhr
Prüfungstermin:	Abgabefrist für alle Prüfungsleistungen: 03.08.2026
Arbeitsaufwand:	k. A.
Zusammensetzung der Modulteilnote:	3 Credits: Vorleistung: (Gruppen-)Referat, 100% Prüfungsleistung: Ausarbeitung zum Referat mit Einordnung in den Seminarkontext (2-3 Seiten = 5.000-7.5000 Zeichen mit Leerzeichen).
Inhalt	
Rechtsextremismus und -populismus sind Bewegungen, die zu einer gesamteuropäischen Dimension wurden. In nahezu allen europäischen Staaten haben rechtsorientierte Parteien Sitze im europäischen Parlament und in nationalen Parlamenten hinzugewonnen. Im Seminar sollen Ursachen, Tendenzen und Folgen dieser Entwicklung erkundet werden – ausgehend von theoretischen Annahmen des Auseinander-Driftens von demokratischen Strukturen und demokratischer Kultur, über verstärkte Tendenzen des Neoliberalismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit, Verschwörungsideologien und Migrationsproblemen bis hin zu differenzierten Erkenntnissen von Entstehungskontexten und Bedingungen rechter Dynamiken in Europa. Darüber hinaus soll erkundet werden, in welcher Weise rechtsextreme Gewalt und Terror durch eine verbreitete Annahme des Leistungsabfalls demokratischer Institutionen gefördert werden, oder auch dann, wenn gewaltfreie Handlungsoptionen nicht mehr zu gewünschten Ergebnissen führen.	
Lernziele	
Lernziele Modulteil: Die Studierenden sollen erkennen, dass rechtsextreme und -populistische Tendenzen demokratische und friedensfördernde Verhältnisse aushöhlen und sie sollen Informationen darüber erhalten, welche Handlungsperspektiven zur Förderung von Einzel- und Verbundmaßnahmen in Schulen, Universitäten, staatlichen Organen und in publizistischen Medien möglich sind.	
Voraussetzungen	
keine <u>Ausschlüsse an der UDE:</u>	

**Universität_Duisburg-Essen_06: Modul 3: Zertifikat Diversität und Gender –
Einzelveranstaltungen**

2-Fach GeiWi.

Literatur

k. A.